

# Ist Jesus Gott oder von Gott gesandt? (teil 1 von 2)

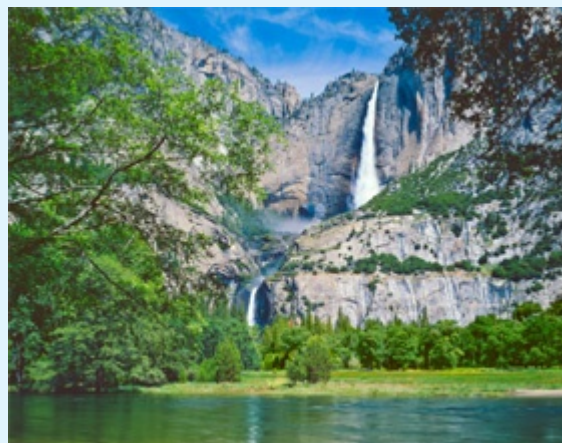
**Beschreibung:** Der erste dieses zweiteiligen Artikels diskutiert die wahre Rolle von Jesus. Teil 1: Diskutiert, ob Jesus sich selbst Gott genannt hat, ob Jesus sich als Herr bezeichnet hat und das Wesen von Jesus.

von onereason.org

Verffentlicht am 13 Apr 2015 - Zuletzt verndert am 18 Feb 2018

Kategorie: [Artikel](#) > [Vergleichbare Religion](#) > [Jesus](#)

Jesus ist eine Figur, die von Milliarden Menschen auf der ganzen Welt geliebt und verehrt wird. Doch gibt es viel Verwirrung um den Status dieser kolossalen Persönlichkeit. Sowohl Muslime als auch Christen halten Jesus in Ehren, doch betrachten sie ihn auf verschiedene Arten.



Die Fragen, die in diesem Artikel aufgeworfen werden, zielen ins Herz der Themen, die Jesus umgeben: Ist Jesus Gott? Oder wurde er von Gott gesandt? Wer war der wirkliche historische Jesus?

Einige mehrdeutige Verse der Bibel können fälschlicherweise dazu verwendet werden, um zu zeigen, dass Jesus irgendwie göttlich gewesen sei. Doch wenn wir die klaren und direkten Verse der Bibel betrachten, sehen wir immer wieder, dass Jesus als außergewöhnliches menschliches Wesen dargestellt wird, mehr nicht. Was auftaucht, wenn wir die historischen und logischen Fakten über Jesus' Leben betrachten, ist ein überzeugender Beweis, dass Jesus nicht nur nicht Gott sein kann, sondern dass er es selbst auch nie behauptet hat.

Was nun folgt, sind fünf Gedankengänge, die uns dieses Thema durch die Bibel selbst erklären und uns dadurch gestatten, den wahren Jesus zu entdecken.

## 1. Jesus nennt sich niemals Selbst Gott

Die Bibel (trotzdem sie im Laufe der Zeit verändert und verfälscht wurde) enthält zahlreiche Verse, in denen Jesus von Gott als eine separate Person von sich selbst spricht. Hier sind nur einige davon:

Als ein Mann Jesus mit: „Guter Lehrer“ ansprach, antwortete er: **„Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott.“** [Markus 10:18]

Bei einer anderen Gelegenheit sagte er: **„Ich kann nichts von mir selber tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist recht; denn ich suche nicht meinen**

## Willen, sondern dessen, der mich gesandt hat." [Johannes 5:30]

Jesus spricht von Gott als von sich separates Wesen: „Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott." [Johannes 20:17]

In diesem Vers bestätigt er, dass er von Gott gesandt wurde: „Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen." [Johannes 17:3]

Wenn Jesus Gott wäre, dann hätte er den Menschen gesagt dass sie ihn anbeten sollen, doch er tat genau das Gegenteil und missbilligte jeden, der ihn anbetete. „Aber vergeblich dienen sie mir..." [Matthäus 15:9]

Wenn Jesus behauptet hätte, Gott zu sein, sollte es Hunderte von Versen in der Bibel geben, die dies erwähnen. Doch es gibt in der ganzen Bibel keinen einzigen Vers, in dem Jesus sagt: Ich bin Gott, betet mich an.

## 2. Jesus als Sohn und Herr?

Jesus wird in der Bibel manchmal als 'Herr' bezeichnet und andere Male als 'Sohn Gottes'. Gott wird der 'Vater' genannt, wenn man also diese Namen zusammen nimmt, könnte behauptet werden, dass Jesus der Sohn Gottes sei. Doch wenn wir jeden dieser Titel im Kontext betrachten, werden wir heraus finden, dass sie symbolisch sind und nicht wörtlich zu nehmen.

'Sohn Gottes' ist ein Begriff, der im alten Hebräisch für eine rechtschaffene Person verwendet wurde. Gott nennt Israel seinen 'Sohn': „So sagt der HERR: Israel ist mein erstgeborener Sohn", [Exodus 4:22]. Auch David wird als 'Sohn Gottes' bezeichnet: „Ich will von der Weisheit predigen, dass der HERR zu mir gesagt hat: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt" [Psalm 2:7]. Tatsächlich ist jeder Rechtschaffene Gottes Sohn: „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder." [Römer 8:14].

Auf dieselbe Weise sollte das Wort 'Vater', das für Gott verwendet wurde, nicht wörtlich genommen werden. Es ist anstatt dessen eine Art zu sagen, dass Gott der Schöpfer, Erhalter und Versorger usw. ist. Es gibt viele Verse für uns, anhand derer wir diese symbolische Bedeutung des Wortes 'Vater' verstehen können; zum Beispiel: „ein Gott und Vater unser aller". [Epheser 4:6].

Jesus wird von seinen Jüngern manchmal 'Herr' genannt. 'Herr' ist ein Begriff, der für Gott verwendet wird und auch für Menschen, die hoch geschätzt werden. Es gibt viele Beispiele für das Wort 'Herr', das in der Bibel für Menschen verwendet wird. „Darum traten sie (Josephs Brüder) zu Josephs Haushalter und redeten mit ihm vor der Haustür und sprachen: **Mein Herr, wir sind das erstemal herabgezogen Speise zu kaufen, [Genesis 43:19-20]**. In anderen Teilen der Bibel wird Jesus von seinen Jüngern sogar als 'Diener' Gottes bezeichnet: „der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht Jesus verherrlicht." [Apostelgeschichte 3:13]. Dies zeigt deutlich, dass wenn 'Herr' für Jesus verwendet wurde, so ist es eine Anrede des Respekts und nicht der Göttlichkeit.

### 3. Das Wesen von Jesus

Das Wesen von Jesus war ganz anders als das Gottes. Es gibt viele Stellen in der Bibel die diesen Unterschied im Wesen beleuchten:

Gott ist der Allwissende, aber Jesus gibt selbst zu, dass er nicht Allwissend ist. Dies kann man an der folgenden Passage erkennen, wo Jesus sagt: **„Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel nicht im Himmel, sondern allein mein Vater.“ [Matthäus 24:36]**

Gott ist unabhängig und braucht weder Schlaf noch Nahrung oder Wasser. Jesus aber aß, trank, schlief und war von Gott abhängig. „Wie mich gesandt hat der lebendige Vater und ich lebe um des Vaters willen“ [Johannes 6:57]. Ein weiteres Zeichen für die Abhängigkeit Jesus´ von Gott ist, dass er zu Gott gebetet hat: „Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und betete“ [Matthäus 26:39]. Dies zeigt, dass Jesus selbst Gott um Hilfe ersuchte. Gott ist es, Der die Gebete erhört, und Er braucht keinen anzubeten. Und Jesus sagte ebenfalls: **"Ich gehe zum Vater"; denn der Vater ist größer als ich. [Johannes 14:28].**

Die Bibel ist deutlich und sagt, dass Gott unsichtbar und kein Mensch ist: „kein Mensch wird leben, der mich sieht.“ [2 Moses 33:20], „Gott ist nicht ein Mensch“ [4 Moses 23:19]. Jesus andererseits war ein Mensch, der von Tausenden von Menschen gesehen worden war, also konnte er nicht Gott sein. Desweiteren verdeutlicht die Bibel, dass Gott zu groß ist, um in Seiner Schöpfung zu sein: „Denn sollte in Wahrheit Gott bei den Menschen wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel können dich nicht fassen“ [2 Chronik 6:18]. Nach diesem Vers kann Jesus nicht Gott sein, der auf der Erde lebt.

Die Bibel nennt Jesus auch einen Propheten [Matthäus 21:10-11], wie also könnte Jesus Gott sein und gleichzeitig Prophet Gottes? Das ergibt keinen Sinn.

Zusätzlich klärt uns die Bibel darüber auf, dass sich Gott nicht verändert: „Denn ich bin der HERR und wandle mich nicht“ [Malachit 3:6:]. Jesus allerdings war in seinem Leben vielen Veränderungen unterworfen. wie Alter, Größe, Gewicht, usw.

Dies sind nur einige wenige der Beweise in der Bibel, die verdeutlichen, dass das Wesen von Jesus sich vollständig vom Wesen Gottes unterscheidet. Einige Leute behaupten, dass Jesus beide Wesenszüge besessen habe, ein menschliches und ein göttliches Wesen. Dies ist eine Behauptung, die Jesus nie gemacht hat und es ist eine deutlicher Widerspruch zur Bibel, die daran festhält, dass Gott ein Wesen hat.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/5232>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.